

Herrn Max Weibel, Maler, Schaffhauserstr. 128,
Zürich 6.

Sehr geehrter Herr,

Wir teilen Ihnen höflich mit, dass die ge-
genwärtige Ausstellung im Kunsthause bis
zum 10. September verlängert worden ist, und
dass Sie deshalb über Ihre Bilder erst in
der übernächsten Woche wieder verfügen können.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Zürich,
2. September 1933

394

Einschreiben!

Herrn Ewald Mataré, Bildhauer, z.Zt. Langeoog, Nordsee
Haus Nr. 72

Sehr geehrter Herr,

Auf unsere Zuschriften vom 22. August haben wir von Ihnen keine Antwort erhalten, dagegen schreibt uns die Speditionsfirma C.J.Jones Wwe., Wehrhahn 96, Düsseldorf, dass die beiden für Sie verpackten Kisten zusammen 75 Kile wiegen. Wir haben uns nun entschlossen: die Hälfte der Fracht Düsseldorf-Zürich-Düsseldorf zu übernehmen, wogegen wir uns an den Kosten für Verpackung und etwaige Versicherung nicht beteiligen können. Wenn Ihnen diese Bedingungen zusagen, so bitten wir Sie, dem Spediteur Weisung zu geben, die Kisten als Fracht an die Adresse Kunsthause Zürich, zur Zollbehandlung in Zürich, auf den Weg zu bringen. Bei allfälligen Eintriften nach dem 10. September werden wir Ihre Werke die Oktober/November-Ausstellung aufnehmen. Wollen Sie nicht übersehen, und das Anmeldeformular zu senden?

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

Zürich, 2. Sept. 1933

J.V. A. Rohr

466

An die Galerie Thannhauser, Haldenstrasse 11,

Luzern.

Sehr geehrte Herren,

Das Zollamt Zürich-Eilgut teilt uns eben mit, dass der Freipass Nr. 771, der am 31. August verfiel, noch nicht gelöscht worden ist. Er betrifft Bilder und Graphik von P. Picasso und ist Ihnen am 7. Februar 1933 durch uns zur Löschung überwiesen worden. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Angelegenheit mit dem Zollamt unverzüglich ordnen würden. Sobald Sie uns den Nachweis der vollständigen Erledigung des Freipasses erbringen, werden wir Ihnen unsererseits den von Ihnen einbezahlt Be-trag von Fr. 169.90 zurückvergütet können.

Wir erwarten Ihre umgehende Nachricht und begrüssen Sie

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

J.V. A. Rohr